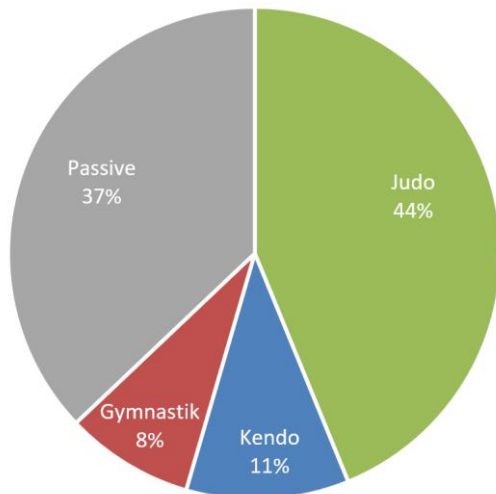


Vorstellung des Vereins

siehe auch die Vereinshomepage www.judo-club-schwenningen.de

Breitensportverein, gegründet 1963, mit 3(4) Abteilungen Judo, Kendo, Gymnastik, (Passiven),
gesamt 180 Mitglieder, davon 35% Kinder des Vereins bzw. 75% der Judoabteilung



Vereinsvorstand

Vorstand (Geschäftsführender Vorstand)



1.Vorsitzender
Rainer Lickert

2.Vorsitzender
Andreas Morlock

Kassierer
Vladimir Bubori

Technische Leiterin
Monika Meyer

Gesamtvorstand (Erweiterter Vorstand)



Schriftführerin
Lucrezia Wenzler

Abtl. Judo
Paolo DiGioia

Abtl. Kendo
Dietmar Craul

Abtl. Gymnastik
Gerd Jentsch

Jugendleiter
Philip Jäschke

- ⇒ ausschließlich Ehrenamt: Trainer machen auch administrative Aufgaben!
- ⇒ ehrenamtliche Helfer dringend gesucht (von Kuchenspenden, Helfer beim Grillfest oder anderen Veranstaltung, bis Funktionär oder Vorstandsmitglied)!
- ⇒ Offizielle Vereinsbenachrichtigungen für Vereinsmitglieder finden über die regelmäßige Vereinsinfo (Newsletter) statt, weshalb eine gültige Mailadresse angegeben werden muss!
Die einzelnen Trainingsgruppen verwenden zusätzlich „private WhatsApp-Gruppen“ ein. Diese sind nicht mit der Mitgliederverwaltung verknüpft, d.h. bei Interesse muss man sich beim Trainer bzw. Gruppen-Admin direkt melden.

Jugendarbeit

Der Verein vertritt die Judowerte und den Ehrenkodex des Deutschen Judo-Bund e. V.

Der Verein unterstützt die Trainer und den Jugendrat (Jugendleiter + Jugendsprecher) in ihrer Durchführung von Training und Ausbildung, Heranführen und Betreuung zum Wettkampf, Wertevermittlung, kindgerechte Veranstaltungen wie Grillfest und Nikolausfeier, etc.

- ⇒ Jugend kann/darf sich selbst verwalten und jugend- und gesellschaftspolitisch aktiv sein (eigene Jugendordnung).

Judotraining und Gruppeneinteilung

jeweils Montags und Freitags in Turnhalle der Neckarschule Schwenningen

Gruppe 1 (Grundschüler U9/U11/U13): 17:00-18:30 Uhr

Gruppe 2 (Schüler U13/U15/U18+Erwachsene): 18:30 -20:30 Uhr

Die Aufsichtspflicht geht auf den Verein über, sobald Eltern die Kinder für ein Training übergeben. Sie beginnt und endet mit der regulären Trainingszeit und ausschließlich in der Sporthalle.

- ⇒ Je nach Alter und Reife des Kindes daher bitte nicht einfach an der Straße „rausschmeißen“.
Trainingszeiten und gegebenenfalls Änderungen stehen auf der Vereinshomepage!

Judo-Prinzipien/-Werte und Hygiene

Die Judo-Prinzipien stützen sich auf zwei grundlegende Lehren: „Seiryoku-Zen-Yo“, der beste Einsatz von Geist und Körper, und „Jita-Kyo-Ei“, gegenseitige Hilfe und Verstehen für den beiderseitigen Fortschritt und das Wohlergehen. Diese Prinzipien sind die Grundlage für Judotechniken und formen Judo als pädagogisches System, das nicht nur auf körperliche Kraft, sondern auch auf gegenseitigen Respekt und Verantwortung aufbaut.

⇒ siehe auch die 10 Judo-Werte des DJB

Würdevoll verhält sich der Judoka auch im Dojo (Sporthalle). Barfuß laufen außerhalb der Matte ist tabu. Er räumt seine Tasche und Trinkflasche an die vorgesehene Stelle, ist immer pünktlich und aufmerksam. Der Judoka trainiert mit jedem, der ihn dazu auffordert.

Nicht schon im Judoanzug in die Sporthalle kommen (Umziehen in der Umkleide), sauberer Judoanzug, (Mädchen) weißes-T-Shirt, keine lange Unterhose/Strumpfhose unter der Judohose, Hallenschuhe (Judo- oder Badeschlappen) mitbringen, lange Haare zusammengebunden (weiches Band oder Gummi, ohne Metall), kein Schmuck (am besten zu Hause lassen), Zehen- und Fingernägel kurz geschnitten, auf der Matte nur barfuß, gewaschen/geduscht (auch in der Sporthalle möglich), ... Wasser & Seife beißen nicht und die Waschmaschine weiß mit Textilien umzugehen.

⇒ Es gibt zwar farbige Judoanzüge, bleibt bitte bei Weiß (nur das ist bei Wettkämpfen zugelassen).

Ausbildungskonzept (Graduierungen)

Der Judo-Club bildet nach den Richtlinien des DJB (Deutscher Judo-Bund e.V.) aus. Bei Kindern wird trainingsbegleitend „graduiert“, d.h. zum nächsthöheren Gürtel ausgebildet. Es gibt keinen Prüfungstermin mit „Durchfallen“ oder „Sitzenbleiben“. Schrittweise übt und demonstriert der Schüler die geforderten Aufgaben („Stempelliste“).

⇒ Grundprogramm (Gelb bis Orange-Grün) und Erweiterungsprogramm (Grün bis Braun).

Die Anmeldung zur Prüfung, die Durchführung mit anschließender Eintragung in den „JudoPass“, sowie die hierzu fälligen Gebühren an den DJB übernimmt der Verein. Die Selbstbeteiligung des Mitglieds beträgt derzeit 15€ pro Prüfung.

⇒ Digitaler JudoPass: Auf der DokuMe Plattform des DJB werden die Daten verwaltet. Das Mitglied sieht seinen Fortschritt bei den Graduierungen. Die kostenlose "JudoPass App" für das Smartphone gibt es für Android und Apple. Damit habt ihr euren digitalen Judopass immer bei Euch (bzw. unter 14 Jahren die Eltern), z.B. für Lehrgänge und Wettkämpfe.



Wettkampf (Anmeldung + Betreuung)

Der Verein übernimmt für Kinder und Jugendliche die Startgelder im Rahmen der von ihm festgelegten Wettkämpfe bzw. Turniere und sorgt für eine Betreuung bei den Wettkämpfen. Übliche Wettkämpfe sind Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Frühjahr oder Herbst, sowie die Judoturnier in Pfaffenweiler (Juli) und in Blumberg (Oktober). Die Anmeldung zu Wettkämpfen erfolgt daher ausschließlich über den Verein!

⇒ Das Mitglied muss daher dem Trainer rechtzeitig - üblicherweise eine Woche vorher - die Teilnahme verbindlich zusagen!